

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung, liebe Eltern unserer Jugendlichen, liebe Förderer und Tennisfreunde!

Nach Ablauf der Saison 2019, welche geprägt war von umfangreichen, aber auch dringend notwendigen Renovierungsarbeiten rund um die Herbert-Link-Tennisanlage und einer gelungenen 40-Jahr-Feier, hatten sich eigentlich alle Mitglieder der Tennisabteilungsleitung auf eine Saison 2020 gefreut, die neben bewährten Aktionen vor allem auch mit sportlichen Highlights aufwarten sollte. Dass das Jahr 2020 aber doch ganz anders verlaufen würde, als zunächst erwartet, dies bekamen schließlich sämtliche Sparten des TSV Leitershofen und damit auch alle Mitglieder der Tennisabteilung im Laufe des vergangenen Jahres überdeutlich zu spüren, denn Corona machte allen erst einmal einen dicken Strich durch die Rechnung.

Mit Beginn des bayerischen Lockdowns kam nicht nur das sportliche Leben zum Erliegen, auch die Mitgliederversammlung – festgesetzt auf den 30. März und fester Bestandteil des Tennisjahres – musste erstmalig in der Vereinsgeschichte abgesagt werden. Hoffte man zunächst noch, auf einen späteren Termin ausweichen und dann wieder zur „Tagesordnung“ übergehen zu können, wurde doch recht schnell klar, dass langfristige Planungen aufgrund der sich stetig verändernden Situation kaum noch Sinn machten. Voller Zuversicht waren schließlich alle Beteiligten, als nach mehreren Terminverschiebungen tatsächlich die Öffnung der Plätze vorbereitet werden konnte, so dass unsere Mitglieder schließlich etwas verspätet ab dem 11. Mai wieder auf die Anlage zurückkehren durften.

Ab diesem Zeitpunkt nahm die Freiluftsaison langsam Fahrt auf und trotz der strengen, sich stetig ändernden Hygieneauflagen, welche vonseiten der Regierung und des BTV vorgegeben wurden, ließen sich die Aktiven nicht mehr davon abhalten, ihr angestaubtes Equipment hervorzukramen, um endlich wieder Tennis

zu spielen. Ein weiterer Schritt zur Normalität stellte dann der Beginn der diesjährigen Punktspielrunde dar, an der sich sechs unserer Mannschaften beteiligten, ohne sich von zahlreichen Einschränkungen und Auflagen abschrecken zu lassen.

Nicht nur sportlich betrachtet, kehrte die „Normalität“ zurück, auch die noch ausstehenden Arbeiten rund um die Tennisanlage sollten 2020 fortgesetzt werden. Dank des stabilen Wettergeschehens im Herbst war es deshalb möglich, nicht nur den Anstrich der Ostfassade und des Freisitzes zu verwirklichen, sondern auch das seit langer Zeit undichte Dach über der Terrasse erneuern zu lassen.

Im Rückblick zeigt sich, dass das vergangene Jahr tatsächlich völlig neuartige Herausforderungen für uns alle bereithielt, die es zu meistern galt. Dass dies gelang, dafür möchten wir uns bei den Kolleginnen und Kollegen der Abteilungsleitung, bei den Trainern und Tennisassistenten, bei allen Mannschaftsführern, bei den Platzwarten, dem Reinigungspersonal, bei allen ehrenamtlich Tätigen und bei den Eltern unserer Kinder für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken.

Saisonrückblick 2020

Noch vor Beginn der Freiluftsaison, die Corona bedingt mit vier Wochen Verspätung startete, ging es in der Tennisabteilung schon recht turbulent zu. So musste durch den ersten Lockdown am 16. März mit sofortiger Wirkung die BTV-Winterrunde beendet werden, an der bis zu diesem Zeitpunkt vier unserer aktiven Mannschaften teilgenommen hatten. Gleichzeitig begann eine Phase der Unsicherheit, was der Sommer bringen würde und des Abwägens, welche Aktionen in der herrschenden Situation vertretbar wären.

Lange Zeit herrschte Ungewissheit darüber, was sportlich erlaubt und möglich sein würde, weshalb von unseren ursprünglich 14 gemeldeten Mannschaften nur noch fünf Teams den Sprung ins kalte Wasser – bzw. in die vom BTV ausgerufene Übergangssaison – wagten. Glücklicherweise konnten diese Teams trotz der

strengen Auflagen und des Hygienekonzepts verspätet in ihre Spielsaison starten und diese schließlich zwar etwas später als sonst, aber dennoch planmäßig beenden. Da in dieser Saison situationsbedingt Mannschaften weder auf- noch absteigen konnten, bedeutet das, dass alle Teams 2021 in derselben Liga antreten dürfen.



(Senioren-Donnerstagsrunde)

Ergebnisse der Aktiven

Die folgenden Mannschaften waren während der Übergangssaison aktiv:

ERWACHSENE:

Herren I: Kreisklasse 1

Herren II: Kreisklasse 2

Herren 40 I: Bezirksliga

KINDER und JUGENDLICHE:

Knaben 14: Bezirksklasse 1

Bambini 12: Bezirksklasse 2

Erwachsene

Mit großem Elan starteten unsere beiden Herren-Teams in die Saison und überzeugten am Ende durch ihre hervorragenden Platzierungen. Aufgrund der souveränen Einzel- und Teamleistungen sicherten sich die Spieler der **Herren-I-Mannschaft** um Teamkapitän Konstantin Baum die Meisterschaft in ihrer Liga. So konnten alle vier Spiele gegen die Teams der Vereine TSV Haunstetten, TC Schwaben, TSV Schwabmünchen und DJK Augsburg in der Kreisklasse 1 erfolgreich ausgetragen und der Meistertitel geholt werden.

Die Tabellenspitze nur um Haaresbreite verpasst hat dagegen die **Herren-2-Mannschaft** mit ihrem Mannschaftsführer Dominik Frey. Dabei gingen leider zwei der fünf Begegnungen äußerst knapp zum Vorteil der Gegner mit jeweils 4:5 Matchpunkten aus. Dass es am Ende der Saison für einen überzeugenden 3. Platz reichte, dafür sorgten die Siege gegen die Konkurrenz aus Gablingen, Bergheim und vom TCA.



(Herren I + II)

Nach ihrem Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga hatten es die **Herren-40-I** in dieser Saison schwer, sich gegen sehr starke Gegner durchzusetzen, die zum Teil seit Jahren auf diesem hohen Niveau spielen. Neben den Stammspielern Thorsten Leppler, Stefan Schmid, Michael Schaumberg, Ricardo Eck und Gerko Ernst musste Teamkapitän Frank Keilen zudem auch immer wieder auf Mitglieder der Herren-40-II zurückgreifen, um verletzungsbedingte Ausfälle kompensieren zu können. Am Ende mussten sich die Herren-40-I der Konkurrenz aus Sonthofen, Haunstetten, Meitingen und Friedberg geschlagen geben. Dennoch freuen wir uns im kommenden Jahr wieder auf weitere spannende und hochklassige Begegnungen.

Kinder und Jugendliche

Nach kurzer Diskussion startete die **U14 Mannschaft** trotz Corona bedingter Einschränkungen einstimmig in die diesjährige Punktspielsaison. Verstärkt wurden die Leitershofer Spieler Benedikt Richter, Luis Gerold, Magnus Fehr und Freddy Gräf in diesem Jahr aufgrund einer Spielgemeinschaft mit Inningen durch Nico Pauly und Moritz Mark. Nachdem in der Bezirksklasse 1 noch drei weitere Mannschaften gemeldet waren, gab es in diesem Jahr eine Hin- und Rückrunde, wodurch die Mannschaft insgesamt sechs Spiele und jeder Spieler vier Spieltage zu bewältigen hatte. Aus den ersten beiden Spielen gegen Schrobenhausen und Günzburg gingen die Jungen unserer Mannschaft souverän als Sieger hervor. Im Anschluss folgten direkt die Rückspiele gegen diese beiden Mannschaften, wobei sich das Rückspiel gegen Günzburg sehr spannend gestaltete, insbesondere aufgrund von zwei Einzeln, welche jedoch leider jeweils knapp im Tiebreak verloren wurden. Am Ende stand an diesem Spieltag dann ein Unentschieden. Lediglich gegen die sehr stark spielenden Gegner von Schwaben Augsburg gab es in den letzten beiden Spielen Niederlagen. Alles in allem war es trotz mancher Einschränkungen eine spannende und erfolgreiche Saison, an der alle Spieler mit viel Freude und Engagement teilnahmen.

Was in ihnen steckt, das bewiesen unsere **Bambini**, die sich in der Bezirksklasse 2 sehr starken Gegnern wie Schwaben Augsburg oder Nördlingen stellen mussten. Am Ende der Punktspielsaison landete unsere Mannschaft, die erfreulicherweise neben den Spielern Mathias Buljevic, Felix Fischer und Finn Reinhardt vor allem auf engagierte Tennisspielerinnen wie Anna



(Bambini/ U12)

Richter, Lea Stoidtner, Sina Offik, Emma Händl und Sarah Löw zurückgreifen kann, leider auf dem letzten Tabellenplatz.

Aktionen



(Mathias Buljevic,
Masterssieger U10)

Zeitgleich mit der Platzeröffnung im Mai begann unser Kinder- und Jugendtraining, das auch in diesem Jahr wieder großen Zuspruch bei allen Beteiligten fand. In kürzester Zeit waren alle Trainingsangebote bei den Trainern Michael Sönning, Ivo Buljevic, Sebastian Probst, Carmen Wiedenmann und Ricard Eck ausgebucht und dank der sich stabilisierenden Situation konnten diese bis zum Beginn des Hallentrainings Ende September planmäßig durchgeführt werden. Zusätzliche Angebote wie „Tennis-Warm-Up“ oder Konditions-Training für Mannschaftsspieler konnten trotz des Zuspruchs in der Vergangenheit in diesem Jahr leider nicht realisiert werden.

Natürlich lebt Tennis und insbesondere auch das Vereinsleben von zusätzlichen Aktionen, von denen sich einige in den letzten Jahren etablieren konnten und schließlich einen festen Platz im Tennisjahr fanden. Leider fielen 2020 einige dieser Events ins Wasser – so musste nicht nur das Turnier zur Saisoneroöffnung im April abgesagt werden, sondern auch das BTV-Masters-Turnier für Midcourt- und Kleinfeld-Spieler Ende Juni, das jedes Jahr für ein überregionales Interesse sorgt.



(Sommercamp)

Dafür war es uns möglich, das traditionelle **Sommercamp** für alle unsere Kinder und Jugendlichen, das alljährlich pünktlich mit dem Start der Sommerferien beginnt,

tatsächlich unter Einhaltung diverser Maßnahmen durchzuführen. Die 28 zur Verfügung stehenden Plätze waren schnell vergeben und so konnten die begeisterten Teilnehmer bei bestem Tenniswetter an den drei Tagen vom 27. - 29. Juli jeweils von 9.30 - 13 Uhr auf der Hauptanlage nicht nur Spielpraxis sammeln, sondern auch ihre Spieltechnik verfeinern.



(Sommercamp)

Das Ende der Freiluftsaison markiert schließlich stets das **Leitershofer LK-Turnier für Damen und Herren**. Es wurde 2017 ins Leben gerufen und sorgt seither für eine breite Zustimmung bei aktiven Spielern von nah und fern. 2020 nun konnte unser Turnier trotz widriger Umstände zum vierten Mal stattfinden. Zwar fanden sich nur 9 Teilnehmer, darunter sieben vereinseigene Spieler, die sich der Konkurrenz stellen wollten, trotzdem ergaben sich bei sonnigem Wetter spannende Wettkämpfe, so dass alle einen gelungenen Tennistag genießen durften. An dieser Stelle wollen wir uns nochmals auch ganz herzlich bei den Damen 40 bedanken, die sich zusammen mit ihrer Mannschaftsführerin Bärbel Helleis wie immer ambitioniert um das leibliche Wohl von Spielern und Gästen kümmerten.

Zuletzt geht ein großes Dankeschön an dieser Stelle an sämtliche Beteiligten für ihren sportlichen, aber auch logistischen und kulinarischen Einsatz, denn zum Gelingen tragen nicht nur unsere engagierten Spieler bei, sondern auch all

diejenigen, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf und ein harmonisches Miteinander sorgen.

Natürlich sehnen wir uns in dieser Zeit nach Normalität, dass in der kommenden Saison das Tennisspielen möglichst wieder uneingeschränkt stattfinden und unser Vereinsleben wieder aufblühen kann. Zuletzt wünschen wir unseren Aktiven eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2021 und freuen uns auf die vielen Begegnungen auf unserer Tennisanlage.

Eugen Frey (Abteilungsleiter)

Manuela Friedrich (stellvertretende Abteilungsleiterin)